



MONOGRAFIEN

2011

Schneider, Robert. *Begegnen als pädagogisches Handeln. Theorie einer biografie-immanenten Handlungsweise und deren pädagogischer Effekt*. Marburg: Tectum, 2011.

2015

Schneider, Robert. *Der Theorie-Praxis-Bezug als Konstruktionsleistung von Lehramtsstudierenden – Eine explorative Untersuchung zu ersten Erfahrungen mit schulpädagogischer Theorie und Praxis*. Saarbrücken: AV, 2015.

2019

Schneider-Reisinger, Robert. *Eine allgemeine inklusive Pädagogik. Ein personalistischer Entwurf einer kritisch-bildungstheoretischen Grundlegung gemeinsamer Schulen*. Weinheim: Beltz Juventa, 2019.

HERAUSGEBERSCHAFTEN

2016

Kühberger, Christoph und Schneider, Robert. Hrsg. *Inklusion im Geschichtsunterricht - Zur Bedeutung geschichtsdidaktischer und sonderpädagogischer Fragen im Kontext inklusiven Unterrichts*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2016.

2018

Plaute, Wolfgang, Harter-Reiter, Sabine und Schneider-Reisinger, Robert. Hrsg. *Inklusive Hochschulen – Diskursbausteine offener Hochschulbildung aus Theorie, Praxis und Forschung*. Innsbruck: Studienverlag, 2018.

2019

Oberlechner, Manfred und Schneider-Reisinger, Robert. Hrsg. *Fluidität bildet. »Pädagogisches Fluid« – Fluidität in Bildungsprozessen*. Baden-Baden: Nomos, 2019.

2020

Schneider-Reisinger, Robert und Oberlechner, Manfred. Hrsg. *Diversitätssensible Pädagog*innenbildung in Forschung und Praxis: Utopien, Ansprüche und Herausforderungen*. Leverkusen: Budrich, 2020.

Schneider-Reisinger, Robert und Kreilinger, Maria. Hrsg. *Theorie und Praxis einer Schule für alle und jede*n. Kritisch-reflexive Perspektiven inklusiver Pädagogik in der Primarstufe*. Linz: Trauner Universitätsverlag, 2020.

Schneider-Reisinger, Robert. Gastmit-Hrsg. *ph.script* 15, Nr. 2 (2020), Themenheft »BILDUNGSverSUCHE«



BEITRÄGE

1998

Schneider, Robert. »Anarchie in der Schule«. In *Vierjahresbericht 1994–1998*, hrsg. von H. Benz u. a., 120–121. Traun: Trauner, 1998.

2007

Schneider, Robert. »Leistung und Leistungsbewertung bei dialogischen Lehr-Lernkonzepten am Beispiel der dialogischen Didaktik bei Ruf und Gallin«. In *Die Not mit den Noten* (Schriftenreihe der PH OÖ, Bd. 43), hrsg. von J. Keppelmüller, 45–76. Linz: Trauner Universitätsverlag.

2013

Schneider, Robert. »Das Theorie-Praxis-Problem als Konstruktion von Lehramtsstudierenden. Eine Prozessperspektive des Lernens von Lehrerinnen und Lehrern«. *Erziehungswissenschaft und Beruf* 50, Nr. 2 (2013): 131–140.

Schneider, Robert. »Das Theorie-Praxis-Problem als Zugang zur Professionalität der pädagogischen Arbeit mit mehrfachbehinderten Menschen in Vollbetreuung«. In *Salzburger Beiträge zur Erziehungswissenschaft*.

2015

Schneider, Robert und Moser, Irene. »Inklusion als Herausforderung für die Erziehungswissenschaft«. *Erziehungswissenschaft* 51, Nr. 26 (2015): 91–92.

2016

Schneider, Robert. »Was sind ›gute‹ Schulen? Versuch einer bildungstheoretischen Beantwortung«. *Schulpädagogik heute* 13 (2016). http://www.schulpaedagogik-heute.de/SHHeft13/04_Forum/04_05.pdf

Schneider, Robert. »Was sind ›gute‹ Schulen? Versuch einer bildungstheoretischen Beantwortung«. In *Was sind gute Schulen?* (Theorie und Praxis der Schulpädagogik, Bd. 35), Hrsg. K. Moegling, G. Hund-Göschel und S. Hadeler, 66–77. Immenhausen: Prolog, 2016.

Schneider, Robert. »Heterogenisierung in der Schule? Pädagogische Antwortversuche auf Basis gerechtigkeits-theoretischer Überlegungen«, *Zeitschrift für Inklusion* 3, Nr. 1 (2016). <http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/340/284>

Schneider, Robert. »Gerechtigkeit und Pädagogik: Was heißt dies für Schule und Lehrerinnen und Lehrer?«. In *Wege zur Lehrerpersönlichkeit*, Hrsg. P. Loebell und P. Martzog, 115–132. Stuttgart: Budrich, 2016.

Schneider, Robert. »Inklusion und Geschichteunterricht – Ein Versuch zum ›inkluisiven‹ und bildungstheoretischen Gehalt von Geschichte«. In *Inklusion und Geschichtsdidaktik*, Hrsg. C. Kühberger und R. Schneider, 31–46. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2016.

Schneider, Robert. »Bildung als Form wie Menschen ihr Leben gestalten. Ein Versuch zum kritischen Potenzial der Bildungsidee und ihrer Bedeutung zur Fundierung pädagogischer Praxis«. In *›Wozu brauchen wir das?!‹ Bildungphilosophie und pädagogische Praxis*, Hrsg. S. Geuenich, D. Krenz-Dewe, J. Niggemann, R. Pfützner und K. Witek, 72–85. Münster: Westfälisches Dampfboot, 2016.



Schneider, Robert. »Annäherungen Allgemeiner Pädagogik und Didaktik an Inklusion. Eine etwas andere Hinführung an Inklusiver Pädagogik, ihr Menschenbild und die Frage nach einer angemessenen Schule«. In *Kunstunterricht und Inklusion. Eine bildungstheoretische und fachdidaktische Untersuchung gegenwärtiger Anforderungen an ausgewählten Unterrichtsbeispielen für die Primar- und Sekundarstufen*, Hrsg. A.M. Loffredo, 145–157. Oberhausen: Athena, 2016.

Schneider, Robert. »Wiederbelebung der Idee der Person und des Bildungsgedankens als kritische Folie aktueller pädagogischer Diskurse – Bildungstheoretische Überlegungen im Anschluss an Sterns Kritischen Personalismus«. *Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik* 92, Nr. 4 (2016): 588–599.

2017

Schneider, Robert. »Menschenbild als Orientierung – Demokratie, Gerechtigkeit und Leistung im Kontext schulischer Inklusion«. In *Leistung inklusive? Inklusion in der Leistungsgesellschaft. Bd. 1: Menschenrechtliche, sozialtheoretische und professionsbezogene Perspektiven*, Hrsg. B. Lütje-Klose, M.-A. Boger, B. Hopmann und P. Neumann, (Hg.), 109–117. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2017.

Schneider, Robert. »Resonanz als Bedingung der Möglichkeit von (inklusive) Pädagogik: Pädagogisch-anthropologische Reflexionen zum Menschenbild demokratischer Erziehung«. *IDE-Online Journal: International Dialogues on Education: Past and Present* 4, Nr. 1 (2017). <http://www.ide-journal.org/article/2017-volume-4-number-1-resonanz-als-bedingung-der-möglichkeit-von-inklusive-pädagogik-pädagogisch-anthropologische-reflexionen-zum-menschenbild-demokratischer-erziehung/>

Schneider, Robert. »Zur Relevanz der Bildsamkeit für inklusionspädagogische ›Grenzfragen‹ – Ein bildungstheoretisches Plädoyer für ein nicht-reduktionistisches Verständnis von pädagogischer Theorie und Praxis«. In *Zeitschrift für Inklusion* 7, Nr. 1 (2017). <http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/347/315>

Schneider, Robert. »Takt als die Bedingung der Möglichkeit von Unterrichtsentwicklung – Kritische Anmerkungen aus allgemeinpädagogischer Perspektive«. *ph.script* 11, Nr. 1 (2017): 32–36, Schwerpunkt: Schulentwicklung.

Gleiches, aber online: http://www.phsalzburg.at/fileadmin/PH_Dateien/PH-Script/phscript11.pdf

Schneider, Robert. »Problem Präsenzdienst. Warum militärische Führung nicht den Eindruck von Pädagogik erwecken sollte«, *Der Standard*, Kommentar, 11. August 2017. Auch online: <https://derstandard.at/2000062576033/Problem-Präsenzdienst>

Schneider-Reisinger, Robert. »Inklusive Pädagogik in der Lesart einer nicht-reduktionistischen Pädagogik der Person«. *Die Gaste - İKİ AYLIK TÜRKÇE GAZETE* 43, Nr. 1 (2019).

Gleiches, aber online. (türkische Ausführung)

Schneider, Robert. »Warum es ein Mehr an Bildung nicht gibt. Zur Logik von Bildung und Wirtschaft. Zwei Wünsche an Sebastian Kurz«, *Der Standard*, Kommentar, 2. November 2017. Auch online: <http://derstandard.at/2000067028770/Warum-es-ein-mehr-an-Bildung-nicht-gibt>

Schneider, Robert. »LehrerInnenpersönlichkeit ohne Selbst? Ein bildungstheoretisches Plädoyer für eine Akzentuierung von personaler Identität und pädagogischem Selbst«. *ph.script* 12, Nr. 2 (2017): 12–16, Schwerpunkt: LehrerInnenpersönlichkeit.

Gleiches, aber online: http://www.phsalzburg.at/fileadmin/PH_Dateien/PH-Script/phscript12_onlineversion.pdf



2018

Schneider, Robert. »Zum Regierungsprogramm aus inklusionspädagogischer Perspektive – eine Entgegnung«, *Der Standard*, Kommentar, 27. Jänner 2018. Auch online: <https://derstandard.at/2000071203048/Tuerkis-blaues-Sonderschulwesen-Was-fuer-ein-Rueckschritt>

Schneider, Robert und Moser Irene. »Positive Einstellungen zum inklusiven Unterricht – Voraussetzung für eine gelingende Praxis?«. In *System. Wandel. Entwicklung. Akteurinnen und Akteure inklusiver Prozesse im Spannungsfeld von Institution, Profession und Person*, Hrsg. E. Feyerer, W. Prammer, E. Prammer-Semmler, Ch. Kladnik, M. Leibetseder und R. Wimberger, 234–239. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2018.

Schneider, Robert. »Person(en) im Dialog – Eine kritische Pädagogik der Person zur Grundlegung ›gemeinsamer Schule(n) für jede_n««. *ph.research. Forschungsbericht*, 3 (2018): 24–27.

Schneider, Robert. »Sozialismus der Bildung – Paul Natorps Pädagogik als Grundlegung«. In *Sozialismus und Pädagogik. Verhältnisbestimmungen und Entwürfe*, Hrsg. S. Engelmann und R. Pfützner, 89–105. Bielefeld: transcript, 2018.

Schneider-Reisinger, Robert. »Inklusive Pädagogik als nicht-reduktionistische und reflexive Erziehungswissenschaft – Gedanken zum pädagogischen Spannungsfeld von Gleichheit und Verschiedenheit«. In *Exklusiv INKLUSIV. Forschungsergebnisse und Beispiele guter Praxis* (Schriften der Reihe Leben INKLUSIV), Hrsg. S. Hechler u. a., 41–50. Frieland: Steffen, 2018.

Schneider-Reisinger, Robert. »Inklusion – zur Begriffsgenese und ihrem Prinzipiencharakter«. In *Inklusive Hochschulen – Diskursbausteine offener Hochschulbildung aus Theorie, Praxis und Forschung*, Hrsg. W. Plaute, S. Harter-Reiter und R. Schneider-Reisinger, 25–41. Innsbruck: Studienverlag, 2018.

Schneider-Reisinger, Robert u. a. »Das Hochschulprogramm BLuE – inklusive tertiäre Bildung für Studierende mit kognitiver Beeinträchtigung«. In *Inklusive Hochschulen – Diskursbausteine offener Hochschulbildung aus Theorie, Praxis und Forschung*, Hrsg. W. Plaute, S. Harter-Reiter und R. Schneider-Reisinger, 329–342. Innsbruck: Studienverlag, 2018.

Schneider-Reisinger, Robert. »Zum ›Wert‹ pädagogischer Hermeneutik – Umriss bildungstheoretischer Bildinterpretation«. In *Causa Didaktika. Professionalisierung in der Kunst/Pädagogik als Streitfall*, Hrsg. A.-M. Loffredo, 201–215. München: kopaed, 2018.

Loffredo, Anna-Maria und Schneider-Reisinger, Robert. »Chancen und Risiken von Vielfalt im professionellen Kontext – Essayistische Provokationen in Kontext von Inklusion und Lehrerberuf«. *Zeitschrift für Inklusion* 14, Nr. 4 (2018). Online verfügbar unter <https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/482/372>

Schneider-Reisinger, Robert. »›Fremdheit‹ als Konstitutivum inklusiver Pädagogik Bildungstheoretische Betrachtungen einer Denkfigur zur ›Überwindung‹ von Dichotomien«. *Zeitschrift für Inklusion* 14, Nr. 4 (2018). Online verfügbar unter <https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/475/369>

2019

Schneider-Reisinger, Robert. »Mit ›Fremdheit‹ Dichotomien überwinden – Zum innovativ-konstruktiven Potenzial einer ›alten‹ Denkfigur für eine diversitätskonturierte Inklusionspädagogik«. In *Schule – Gesellschaft – Migration. Beiträge zur diskursiven Aushandlung des schulischen Lern- und Bildungsraums aus theoretischer, empirischer, curricularer und didaktischer Perspektive*, Hrsg. D. Cerny und M. Oberlechner, 33–45. Opladen: Budrich, 2019.



Schneider-Reisinger, Robert. »Resonanz als Moment inklusiver Schulentwicklung – eine kritisch-bildungstheoretische Perspektive«. In *PraxisWissen SchulLeitung*, Hrsg. B. Amrhein, B. Badstieber, St. Huber und B. Singh-Heinike, 45–52. Kronach-Köln: Carl Link Wolters Kluwer, 2019.

Schneider-Reisinger, Robert. »Mit Fremdheit Dichotomien überwinden!? – Erinnerung an und Plädoyer für eine antiquierte Denkfigur«. In *Inklusion im Spannungsfeld von Normalität und Diversität*, Hrsg. E. v. Stechow u. a., 57–66. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2019.

Robert Schneider-Reisinger, »Replik zu A. Thurnher *Zehn Fehler, die eine Linke besser nicht begeht*«, *Der Falter*, Nr. 11 (2019): 4.

Schneider-Reisinger, Robert. »Inklusive Bildung: Bildung revisited?! Auf der Suche nach dem vergessenen Fundament von (pädagogischer) Inklusion. Oder auch: Warum man keinE SonderpädagogIn sein muss, um sich für Inklusion zu engagieren«. In *Pädagogische Horizonte* (Themenheft: Inklusive Bildung - Herausforderungen für die Professionalisierung von Pädagoginnen und Pädagogen), Hrsg. D. Hollick und M. Neißl 3, Nr. 1 (2019): 1–24.

Schneider-Reisinger, Robert. »Zur Räumlichkeit (inklusive) Bildung – Fluidität und Raum. In *Fluidität bildet. »Pädagogisches Fluid« – Fluidität in Bildungsprozessen*, Hrsg. M. Oberlechner und R. Schneider-Reisinger, 67–86, Baden-Baden: Nomos, 2019.

Kühberger, Christoph und Schneider-Reisinger, Robert. »Subjektorientierung«. In *Handbuch Diversität im Geschichtsunterricht*, Hrsg. B. Alavi, S. Barsch, Ch. Kühberger und M. Lücke, 27–36. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 2019.

2020

Schneider-Reisinger, Robert. »Hochschulen als Orte inklusiver Demokratie. Zur Provokation inklusiver Prozesse an »exklusiven« Orten – oder: über Freundschaft und Aufklärung an Hochschulen«. In *Diversitätssensible Pädagog*innenbildung in Forschung und Praxis: Utopien, Ansprüche und Herausforderungen*, Hrsg. R. Schneider-Reisinger und M. Oberlechner, 14–29. Leverkusen: Budrich, 2020.

Schneider-Reisinger, Robert, Harter-Reiter, Sabine, Schober, Christine, Kreiling, Maria, Bauer, Jürgen und Plaute, Wolfgang. »BLuE – Bildung als Teilhabepaxis in einer dialogisch-strukturierten Aufgabengemeinschaft«. In *Inklusion und Partizipation in Schule und Gesellschaft. Erfahrungen, Methoden, Analysen*, Hrsg. I. Boban und A. Hinz, 297–310. Weinheim-Basel: Beltz Juventa, 2020.

Schneider-Reisinger, Robert. »Allgemeine ↔ inklusive Pädagogik: Erste Tauchgänge zu einer Pädagogik ihres Begriffs«. In *Theorie und Praxis einer Schule für alle und jede*n. Kritisch-reflexive Perspektiven inklusiver Pädagogik in der Primarstufe*, Hrsg. R. Schneider-Reisinger und M. Kreiling, 9–41. Linz: Trauner, 2020.

Schneider-Reisinger, Robert. »Separation/Segregation«. In *Behinderung. Kulturwissenschaftliches Handbuch*, Hrsg. Susanne Hartwig, 84–86. Stuttgart: Metzler Springer, 2020.

Schneider-Reisinger, Robert. »Bildung als Ver-Such(e) des Beheimatens«. *ph.script* (BildungsVERsuche) 15, Nr. 2 (2020): 10–15.

Schneider-Reisinger, Robert. »Blinde Flecken inklusive? – Ein Essay über innere Grenzen einer Disziplin.« In *Menschen* 43, Nr. 6 (2020): 78–79.

2021

Schneider-Reisinger, Robert. »Bildung als konkret-utopische Bewegung«. In *PerspektivenBildung* (Bd. 1), Hrsg. Klaus Greier, Nikolaus Janovsky, Elisabeth Ostermann, Ursula Rapp, Georg Ritzer und Petra Steinmair-Pösel, 121–130. Waxmann, Münster 2021.



Schneider-Reisinger, Robert. »(Inklusive) Bildung als Versuch(e) des Beheimatens – Ein Fragment über getätigte Hoffnung und radikales Werden«, *Behindertenpädagogik* 60, Nr. 1 (2021): 27–40.

Schneider-Reisinger, Robert. »A Critical (Personalistic) View of Feelings – Agnes Heller's Theory as a Snatch of Thought of an Educational Theory of Emotions«. In *Feeling – Emotion – Mood. Phenomenological and pedagogical perspectives*, Hrsg. Malte Brinkmann, Johannes Türistig und Martin Weber-Spanknebel, 201–216. Springer VS, Wiesbaden 2021.

Schneider-Reisinger, Robert. »Mensch und Welt als System von Selbstwerten – Zum Humanismus einer kritischen Theorie der Person«. In *Neue Konzepte des Humanismus für die Schule von morgen*, Hrsg. P. Duval und M. Oberlechner. Wochenschauverlag Frankfurt/M. 2021 (i. Dr.).

Schneider-Reisinger, Robert. »Menschen als einheitliche Vielfalt und vielfältige Einheit – zum Menschenbild von Diversitätspädagogik im Anschluss an den Kritischen Personalismus Sterns«. In *Vielfalt thematisieren – Gemeinsamkeiten und Unterschiede gestalten Herausforderungen und Chancen in pädagogischen Kontexten*, Hrsg. T. Iwers, U. Graf und R. Löbke, 21–35. Klinkhardt, Bad Heilbrunn 2021.

Schneider-Reisinger, Robert. »Inklusive Pädagogik als Theoriepraxis – Skizzen einer konkret-utopischen Erziehungswissenschaft«, *conflict & communication online* 20, Nr. 2 (Themenheft: Utopie und Widerstand, Hrsg. W. Baros, 2021.

2022

Schneider-Reisinger, Robert. »Das Kind als Person. Allgemein-inklusionspädagogische Perspektiven auf Basis eines dialektisch-spekulativen Materialismus«. In *ZfG – Zeitschrift für Grundschulforschung* 15, Nr. 1 (2022): 137–149.

Schneider-Reisinger, Robert. »Über das Verhältnis von Behinderung und gesund_krank – eine allgemein-inklusionspädagogische Perspektive«. In *Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen in der Schule*, Hrsg. N. Sommer & E. Ditsios, 25–39. Klinkhardt, Bad Heilbrunn 2022.

Schneider-Reisinger, Robert. »Allgemeine (inklusive) Pädagogik als Theorie-Praxis – 13 Bruchstücke«. In *Funktionen und Leistungen der Allgemeinen Pädagogik in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Internationale Positionierungen*, Hrsg. U. Binder und J. Oelkers, 237–242. Waxmann, Münster 2022.

REZENSIONEN UND ANDERES

2012

Robert Schneider, »Besprechung des Buches Eva Matthes: Geisteswissenschaftliche Pädagogik. Ein Lehrbuch«, in: *Zeitschrift für Pädagogik*, 58 (1), S. 135–136

2018

Robert Schneider, Sabine Seichter (Hrsg.) (2017) Guiseppa Flores d' Arcais. Die Erziehung der Person, in: *Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik*, 94 (2), S. 337–341

2022

Robert Schneider-Reisinger, Mitwirkung am Projekt und Auftritt im Film »Bildung inklusive«:
<https://youtu.be/mMNyZhPbrFw>



IN VORBEREITUNG:

- »Barriere(n) aus einer allgemein-inklusionspädagogischen Perspektive«. In *Erziehung und Unterricht* 172, Nr. 9–10 (2022).
- »Monismus«. In *Bildungswissenschaft in Begriffen, Theorien und Diskursen*, Hrsg. M. Huber und M. Döll. Springer VS, Wiesbaden 2023.

IM REVIEW:

- »Zur Totalität von Raum – Materialistische (Behinderten-) Pädagogik von ihren Quellen her gelesen. Oder: Eine Erinnerung an Leibniz.« (Klinkhardt)
- »Gesellschaftliches Lernen als Theoriepraxis – Ein Versuch über inklusive als Gesellschaftspädagogik« (Wochenschau-Verlag)

VORTRÄGE

2012

»Inklusion als veränderte Perspektive für Schule«: Vortrag und Workshop an der St. Nikola-Schule in Passau im Rahmen einer schulinternen Fortbildung. (25.01.)

»Inklusion – Implikationen für Schule und Wissenschaft«: Vortrag vor den Arbeitskreisen *Bildung und Wissenschaft* sowie *Schule* der CSU sowie der Jungen Union. (20.02.)

»Inklusive Pädagogik – Folgerungen für die Schule und Forderungen an die Politik«: Vortrag im Rahmen des Bezirkstags der Jungen Freien Wähler in Straubing. (01.06.)

»Autismus – Inklusion – Empowerment«: Vortrag für das Netzwerk Autismus Bayern in Passau. (25.06.)

»Inklusion - Eine veränderte Perspektive auf/ für Schule«: Vortrag auf Einladung der Rotarier Niederbayerns. (12.11.)

»Ausgewählte systematische Untersuchungen reform-pädagogischer Theorie und Praxis und die Konsequenzen für aktuelle (inklusive) Lehrerinnen- und Lehrerbildung«: Vortrag an der Alanus Hochschule Bonn. (29.11.)

2013

»Inklusion als veränderte Perspektive für Schule«: Vortrag und Workshop an der Grundschule Grubweg in Passau im Rahmen einer schulinternen Fortbildung. (25.10.)

»Inklusive/ Integrative Schule als eine Schule des Einbeziehens«: Vortrag auf Einladung der CSU/ Jungen Union Bayerns in Vilshofen. (23.10.)

»Lehramtsstudium zwischen Bildung und Kompetenzerwerb – Der Versuch einer Versöhnung«: Vortrag an der Universität Salzburg, School of Education. (17.06.)

»Wie viel Wissenschaft darf/ soll/ muss sein?«: Podiumsdiskussion an der Universität Regensburg im Rahmen des Aktionstages Bildung in Bayern. (16.05.)

»Zur Zukunft der Mittelschule – eine kritische Prognose«: Hauptvortrag der Bildungsinitiative Bayern auf Einladung der Freien Wähler in Deggendorf. (22.06.)

»Die Bedeutung der (sonder-)pädagogischen Diagnostik im Kontext der Lehrerinnen- und Lehrerbildung für ein inklusives Schulsystem«: Vortrag an der Pädagogischen Hochschule OÖ. (20.09.)



»Schwierige Unterrichtssituationen – Herausforderndes Lern- und Sozialverhalten von Jugendlichen in der Schule. Theorie und Praxis bei Auffälligkeiten im Lernen und Verhalten«: Hauptvortrag und Workshop im Rahmen des pädagogischen Tages der Beruflichen Schule Vilshofen.

2014

»Inklusion an Bayerns Schulen – kann sie gelingen?«: Vortrag an der Grundschule Hacklberg. (24.03.)

»Inklusiven Unterricht gestalten«: Vortrag im Rahmen einer Schulinternen Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SchILF) an der Grundschule Salzweg mit Profil ‚Inklusion‘. (11.04.)

»Kindheit Heute: Welche Kinder unterrichten wir?« (gem. mit G. Pollak): Symposium *Wege der Lehrerpersönlichkeit* an der Freien Hochschule Stuttgart. (08.07.)

2015

»Bildung als Form wie Menschen ihr Leben gestalten. Ein Versuch zum kritischen Potenzial der Bildungsidee und ihrer Bedeutung zur Fundierung pädagogischer Praxis« an der Hochschule Rhein-Main Wiesbaden im Rahmen der Tagung *Wozu brauchen wir das? Bildungsphilosophie und pädagogische Praxis*. (26.11.)

2016

»Demokratie, Gerechtigkeit und Leistung im Kontext schulischer Inklusion – Gedanken zum Menschenbild der Inklusiven Pädagogik als Orientierung« an der Universität Bielefeld im Zuge der *30. Internationalen Tagung der Integrations- und Inklusionsforscher_innen* (17.02.)

»Inclusion in Teacher Education in Austria« im Rahmen der *International Week, Diversity and Inclusive Education*, Pädagogische Hochschule Salzburg – Stefan Zweig (10.05.)

»Inklusive Pädagogik – Pädagogik, Menschenrechte und die Frage nach einer angemessenen Schule« an der Kunstuniversität UFG Linz im Rahmen *Köpfe im Dialog. Inklusionspädagogik und Kunstdidaktik im Gespräch* Gesprächsabende mit Kurzvorlesungen. Universität für Kunst Linz (01.06.).

»Sozialismus der Bildung – Paul Natorps Pädagogik als Grundlegung« an der Friedrich Schiller Universität Jena im Rahmen der Arbeitstagung *Sozialismus und Pädagogik* (29.09.).

»Resonanz als Bedingung der Möglichkeit von Inklusiver Pädagogik - Pädagogisch-anthropologische Reflexionen zum Menschenbild demokratischer Erziehung« im Rahmen der Konferenz der International Academy for the Humanization of Education (IAHE) mit dem Titel *Vielfalt und Demokratie – Identitätssuche in unübersichtlichen Zeiten* an der Universität Hildesheim (13.09.).

»Sonderpädagogik und Person – Kritische Reflexionen personalistischer Anthropologie als Reduktionsschutz« im Zuge der DGfE – Sektionstagung *Sonderpädagogik zwischen Wirksamkeitsforschung und Gesellschaftskritik* an der Universität Paderborn (21.09.).

»Bildung und Utopie. Inklusive Schule als ›Ort‹ des Möglichen und Transformationsimpuls des Wirklichen« an der Universität Hildesheim im Rahmen der Tagung *UTOPISCH DYSTOPISCH VISIONEN EINER ‚IDEALEN‘ GESELLSCHAFT* (07.10.).

»Verschiedenheit und Gleichheit im schulischen Spannungsfeld: Inklusive Pädagogik als nicht-reduktionistische und reflexive Erziehungswissenschaft – Gedanken zur Perspektive der Heterogenisierung« als Vortrag innerhalb des *Zukunftsforum Bildungsforschung* an der PH Ludwigsburg in Kooperation mit der PH Karlsruhe (25.11.)



2017

»Inklusion und Lehrberuf - Chancen und Risiken von Vielfalt im professionellen Kontext« (gem. mit A.M. Loffredo), im Rahmen der *IFO 2017 - Internationale Inklusionsforscher*innen-Tagung* an der Pädagogische Hochschule OÖ, Linz (23.02.).

»Positive Einstellungen der Lehrkräfte zum inklusiven Unterricht – Voraussetzung für eine gelingende Praxis?« (gem. mit I. Moser), ebenda (22.02.).

»Verschiedenheit und Gleichheit im schulischen Spannungsfeld: Inklusive Pädagogik als nicht-reduktionistische und reflexive Erziehungswissenschaft – Gedanken zur Perspektive der Heterogenisierung“, im Rahmen der Tagung *Exklusiv INKLUSIV: Inklusion kann gelingen. Forschungsergebnisse und Beispiele guter Praxis* an der Hochschule Neubrandenburg (21.07.).

»Resonanz als Prinzip der pädagogischen Praxis in inklusiven Schulen«, im Rahmen der *Summerschool 2017*, Universität Salzburg (06.09.).

»Resonanz und Gegenseitigkeit als Bedingungen der Möglichkeit inklusiv-demokratischer Schulen«, am *Internationalen Bildungs- und Schulleitungssymposium 2017* in Zug/Zürich (06.09.).

»Inklusive Bildung als Spannungsfeld von Vielfalt und Gleichheit - Zur Repolitisierung der Pädagogik«, *Momentum-Kongress 2017* in Hallstatt (19.10.).

»Hermeneutisch-systematische Methode: Texte sprechen lassen und schriftliche Artefakte produzieren«, im Kontext des Symposiums *Causa Didactica. Professionalisierung in der Kunst/Pädagogik als Streitfall* an der Kunstuniversität Linz (23.11.).

2018

»Kinder als Personen – Philosophische Grundbildung in der Inklusiven Pädagogik« im Rahmen der *Tagung der wissenschaftlichen und professionsorientierten Arbeitseinheiten für den Bereich der Primarstufenpädagogik* an der Pädagogische Hochschule OÖ (06.02.).

»Mit ›Fremdheit‹ Dichotomien überwinden – Zum innovativen Potenzial einer ›alten‹ Denkfigur für eine diversitätskonturierte Inklusionspädagogik« auf der *32. Internationale Jahrestagung der Inklusionsforscher_innen 2018 (IFO)* zum Thema *Inklusion im Spannungsfeld von Normalität und Diversität*. Justus-Liebig-Universität Gießen 21.02.).

»Bildung als Lebensform – tugendethische Implikationen für die Frage nach Bildungsgerechtigkeit« im Rahmen der Tagung *Bildungsgerechtigkeit – Philosophische Perspektiven* an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (10.03.).

»Person(en) im Dialog – Zum Fundament einer allgemeinen inklusiven Pädagogik für eine gemeinsame ›Schule für jede_n«, gehalten am 3. *Forschungstag* der Pädagogischen Hochschule Salzburg *Stefan Zweig* als Antrittsvorlesung der Professur (10.04.).

Podiumsdiskussion im Rahmen der Tagung »Kreativ. Kreativer. Kunst – Kreativität im aktuellen kunstpädagogischen Diskurs« an der Kunstuniversität Linz (05.10.).

»Universities and inclusive democracy – some thoughts on the provocation making exclusive spaces inclusive« als Keynote des Kongresses *Diversity-Sensitive Teacher Education. Potentials and limits of development for inclusive universities* an der Pädagogischen Hochschule Salzburg *Stefan Zweig* (18.10.).



2019

»Machtvolles Schüler/innenhandeln – Subjektpositionen zwischen Emanzipation und funktionaler Territorialisierung im Kontext von Inklusion«, gehalten gemeinsam mit A. Köpfer und U. Böing an der 33. Internationalen Inklusionsforscher*innen-Tagung zum Thema *Inklusion – Partizipation – Menschenrechte: Transformationen in die Teilhabegesellschaft? 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention – Eine interdisziplinäre Zwischenbilanz* an der Humboldt Universität in Berlin (21.02.).

»Sketch of a critical-personal Theory of Emotions - Agnes Hellers thinking read as an educational Theory«, Vortrag am 5. Symposium zur Phänomenologischen Erziehungswissenschaft zum Thema *Gefühl – Emotion – Stimmung. Phänomenologische und pädagogische Perspektiven* an der Humboldt Universität in Berlin (01.04.).

»Personen im Dialog – Einüben und Erproben von Demokratie in der Schule im Anschluss an kritische Anthropologien«, Vortrag an der PH Zürich im Rahmen der Tagung *Partizipation - Schule - Entwicklung* in Zürich (10.05.)

»Person als Moment der Forschung inklusiver Pädagogik - Normativität und ihre realistische Pendant im Anschluss an kritische Anthropologien« gehalten im Rahmen der Tagung der AG Inklusionsforschung der DGfE: *Inklusionsforschung zwischen Normativität und Empirie - Abgrenzungen und Brückenschläge*, Pädagogische Hochschule Freiburg (28./29.06.)

»Menschen als einheitliche Vielfalt und vielfältige Einheit – Zum Menschenbild von Diversitätspädagogik«, auf der *DGfE-Jahrestagung der Sektion 13* zum Thema »Vielfalt thematisieren – Gemeinsamkeiten und Unterschiede gestalten«, Universität Hamburg (16.09.)

»Praxis als Ort der Verantwortung?! Aufklärungsversuche des pädagogischen Verantwortungszusammenhangs«, gehalten am *Internationales Bildungs- und Schulleitungssymposium - World Education Leadership Symposium (WELS) 2019*, Zug/Zürich (24.09. bis 27.09.)

Tagung *Teil sein – mitten drin von Anfang an – Teilhabe am Leben für alle* des PBZ Schlanders (Deutsche Bildungsdirektion Bozen, Pädagogische Abteilung); dort: Hauptvortrag »Inklusive Pädagogik – Pädagogik, Menschenrechte und die Frage nach einer angemessenen Schule«, Podiumsdiskussion und Workshopleitung »Bildungschancen nach der Schulpflicht« (21.10.)

Teilnahme an Expert*innenrunde zum Projektabschluss »Kulturelle Bildung und Inklusion« der Universitäten Köln und Lüneburg in Köln (24.–25.10.)

2020

»Inklusive Pädagogik rhizomvisited – Skizzen zur »Pädagogik ihres Begriffs«, im Rahmen der 34. Jahrestagung der Inklusionsforscher*innen (IFO 2020 *Grenzen.Gänge.Zwischen.Welten* an der Universität und der Pädagogischen Hochschule Wien (25.–28.02)

»Pädagogische Basiskompetenzen für Inklusionsmanager*innen – Erste Entwürfe und Skizzen«, als Online-Vortrag gehalten an der Bertha-von Suttner-Privatuniversität St. Pölten im Rahmen der Veranstaltung *Inklusive Pädagogik und Inklusionsmanagement* (27.04.)

»Lehrer*innen als Möglichkeitsmenschen – Zur befreienden Voraussetzung schulischer Bildungsbewegungen (nebst ihren Grenzen)«, Vortrag gehalten an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg im Rahmen der Veranstaltung *Schulpädagogik* (14.09.).

»Fluidität und Diversität im Kontext von Bildungsprozessen«, Vortrag gehalten als *Zukunft.Bildung. ZB #60*, veranstaltet von der R. Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen Salzburg (15.10.).



»Mit Bloch eine inklusive Bildungstheorie fundieren – Linksaristotelische Entelechie und Marx' ›Humanisierung der Menschen«, im Rahmen des 1. Ernst Bloch Symposium Salzburg mit dem Titel *Utopie und Widerstand. Ideologiekritik • Politische Musik • Bildung* an der Universität Salzburg (verschoben)

2021

»Bildungsphilosophie als Theoriepraxis – Zur Parteilichkeit und dem Spekulativen pädagogischer Theorie(n)«, eingeladener Vortrag an der Universität Koblenz Landau (23.02.)

»(Un)Sichtbare Barrieren und körperliche Beeinträchtigungen von Studierenden«, Vortrag auf Einladung zum Fachtag *Vielfalt im universitären Alltag: Inklusion und Diversität – nur moderne Schlagwörter?* an der Universität Mozarteum Salzburg (17.03.)

»Schule(n) ent-wickeln: Umriss dialektisch-materialistischer und evolutionärer Schulpädagogik«, Vortrag gehalten an der Universität Nürnberg Erlangen (16.04.)

»Wie ist das denn nun mit der Erziehung? Ein Nachmittagsgespräch«, Diskussionseröffnung und -teilnahme im Rahmen von *Erziehung – Status quo vadis?* an der Universität Köln (27.05.)

»Inklusive Bildung und Widerspiegelung – Wider das Vergessen normativer Voraussetzungen materialistischer Bildungstheorie«, Vortrag im Rahmen der 4. Arbeitstagung der AG Inklusive Pädagogik der DGfE zum Thema *Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe im Spiegel der Inklusion(sforschung)*, Marthin-Luther-Universität Halle/Saale (24.–25.06.)

»Zur Renaissance materialistischer Didaktik – Bildungsbewegung(en) als Repräsentation und die Praxis der Elementarisierung«, gehalten an der Universität Bielefeld im Rahmen von *Bildungstheorie und Allgemeine Didaktik* (30.06.)

»Allgemeine Erziehungswissenschaft als humanes Erkenntnissystem – Materialistische Pädagogik revisited?«, Vortrag gehalten am Institut für Pädagogik der Technischen Universität Chemnitz (21.09.)

»Inklusive Pädagogik als spekulativ(spekulare)-dialektisch-materialistische Erziehungswissenschaft«, Vortrag im Rahmen der DGfE-Tagung 2021 (Sonderpädagogik) zum Thema *Sonderpädagogik - zwischen Dekategorisierung und Rekategorisierung*, Universität Würzburg (30.09.)

Luxemburg: »Demokratieerziehung als Theoriepraxis? – Skizze einer Hoffnung«, Vortrag gehalten im Rahmen von *Diversität und Demokratie – Gesellschaftliche Vielfalt und die Zukunft der sprachlichen und politischen Bildung*, Universität Luxemburg (07.10.)

»Anti-Klassismus«, Workshop im Rahmen der Reihe *Bildung* gehalten für die AKS Salzburg – Aktion kritischer Schüler:innen (27.10.)

»Inklusive Pädagogik – Wie umgehen mit Diversität im Unterricht der Mittelschule?«, Vortrag gehalten für die Direktor:innen der Mittelschulen der *Franziskaner:innen Österreichs*, Priesterseminar d. Diözese Linz (03.11.)

2022

»Zur Totalität von Raum – Materialistische Behindertenpädagogik von ihren Quellen her gelesen«, Vortrag gehalten auf der 35. IFO (Inklusionsforscher:innen-Tagung) zum Thema *Macht.Raum.Inklusion* an der Univ. Innsbruck (25.02.)

Grußworte und Podiumsdiskussion, INDI-Tag: *Tag für Inklusion und Diversität* am Mozarteum Salzburg (06.04.)



»Grundriss einer Kritik der pädagogischen Ökonomie – Über Unsicherheit(en) und Weltanschauung(en) angesichts inklusiver Bildung und Demokratieerziehung«, Vortrag gehalten an der Univ. Hamburg (29.04.)

»Das Ganze muss verändert werden – Blochs kritische Metaphysik als Hebel inklusiver Bildung«, Vortrag gehalten auf dem 2. *Bloch Symposium* (Utopie und Widerstand) an der Univ. Salzburg, (10.06.).

»Diese unsere Art bekommt den Dingen nicht gut – Inklusion und Dekolonisierung als Kritik der pädagogischen Ökonomie. Über Alterität/Divergenz und hergestellte Gleichheiten«, Vortrag gehalten an der Univ. Jena (29.06.)

»Inklusive Pädagogik als ‚parteiische Weisheitslehre‘ (Bloch) – Über Grenzen erziehungswissenschaftlicher Theoriepraxis (hinweg?), Vortrag gehalten auf der 5. Arbeitstagung der DGfE-AG Inklusionsforschung zum Thema *Methodische und Methodologische Reflexionen zur (eigenen) Praxis der Inklusionsforschung* an der Univ. Landau (01.–02.07.)

»Inklusion und Menschen mit Lernschwierigkeiten« – Interview im Kurzfilm der Stadt Salzburg sowie Teilnahme an der Präsentation im Rahmen des *Monat der Vielfalt*, organisiert vom Magistrat Salzburg, Schloss Mirabell (05.07.)

»Zur Virtualität des Primären und Reellen – eine Perspektivierung materialistischer Pädagogik«, Vortrag im Rahmen der DGfE-Jahrestagung der Kommission Pädagogische Anthropologie zum Thema *Virtualität – Perspektiven der Pädagogischen Anthropologie* an der Univ. Dresden (21.–23.09.)

»Direction Matters? A Problematization of IPSE by Liberation Pedagogy«, Keynote im Rahmen von *European State-Of-The-Art (ESOTA) Congress* an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig zum Thema *Inclusive Post-Secondary Education Programmes for Students with Intellectual Disabilities* (27.–28.10. 2022)

2023

»‘Wer von Resilienz redet, darf von Vulnerabilität nicht schweigen. Und wer von Vulnerabilität schweigt, redet nicht von Resilienz‘ – Perspektivierungen materialistischer (Behinderten-) Pädagogik«, Beitrag im Rahmen der Tagung *Was Resilienz stärkt: Chancen und Risiken eines immer populärer werdenden Konzepts* an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (10.–11.03.).

PREISE/EHRUNGEN

2018

Inklusionspreis 2018 der Lebenshilfe Österreich, Bundeslandgewinner Salzburg für das Hochschulprogramm

»BLuE – Bildung, Lebenskompetenz und Empowerment«. Onlinelinks: <https://lebenshilfe.at/das-sind-die-preistraegerinnen-des-inklusionspreis-2018/>
<https://www.phsalzburg.at/index.php?id=1221>

2020

Zero-Project-Preisträger Innovative Practice 2020 on Inclusive Education and ICT für »BLuE – Bildung, Lebenskompetenz und Empowerment«. Onlinelink: <https://zeroproject.org/practice/pr201014aut-factsheet/>

Diversitätshauptpreis 2020 für die Pädagogische Hochschule Salzburg, verliehen durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung



GUTACHTERTÄTIGKEIT

2017

Global Education Review, F. Hofmann/ U. Greiner/ M. Katstaller (Hg.), Themenheft »Novice Teachers' Perspectives on Mentoring«

2020

Freies Heft zu *Bildung und Erziehung*, Nr. 1 (2020): Vandenhoeck & Ruprecht.

Gutachter für die *Pädagogische Hochschule Tirol* zur Vergabe von Mitteln für eingereichte Forschungsprojekte. *Swiss Journal of Educational Research* 43, Nr. 3 (2020).

2021

Ad-hoc-Gutachter für *Pädagogische Horizonte*, lfd.

2022

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der 35. Jahrestagung der Inklusionsforscher:innen (IFO 2022) zum Thema *Macht.Raum.Bildung*, Universität Innsbruck (23.–25.02.)

... zudem: Gutachter für den entsprechenden Konferenzband (Klinkhardt).

Mitglied des Scientific Board des BMBWF-Forschungsprojekts zur *Evaluation der SPF-Vergabepaxis*

2023

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der 36. Jahrestagung der Inklusionsforscher:innen (IFO 2023) zum Thema *Inklusion, Demokratie und Chancengerechtigkeit aus einer interdisziplinären und internationalen Perspektive*, Hochschule für Heilpädagogik Zürich (08.–10.02.)

DISSERTATIONEN

- * Hermann Bartos, *Barmherzigkeit und Befreiung – Zum Verhältnis von christlicher Praxis und inklusiver Bildung*
- * Johanna Rohringer MA, *Person als Konzept inklusiver sexueller Bildung*
- * Elisabeth Exenberger MEd, *Unterstützte Kommunikation und die Praxis basaler Pädagogik und Didaktik – Über Integration in den gemeinsamen Sprachraum*
- * Mag. Maria Kreilinger, *Inklusiver Unterricht als Herausforderung* (Zweitbetreuer und -gutachter für Univ. Köln)
- * Lisa Hofer MEd, *Zur Genese der institutionellen Inklusion durch Sonderschulen in Oberösterreich – eine Exklusionsgeschichte der Nachkriegszeit* (Zweitbetreuer und -gutachter für JK-Univ. Linz)
- * Theresa Lechner MA, *Eine relationale Anthropologie pädagogischer Beziehungsweisen* (Zweitgutachter für Univ. Salzburg)

1. September 2022